

Morgenandacht

zu Hause und mit allen durch den Geist verbunden

am Sonntag Lätare, 22.3.2020

Kerze anzünden

Stille

Eingangsgebet

Gott, ich bin hier (wir sind hier)
Allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden.
Und so feiere ich, so feiern wir Gottesdienst:
Im Namen Gottes: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Aus Psalm 84 (Basisbibel)

Wie lieb sind mir deine Wohnungen,
du Herr der himmlischen Heere.
Ich war voller Sehnsucht,
ein einziger Wunsch brannte in meiner Seele:
Ich möchte so gerne beim Herrn sein –
in den Höfen, die seinen Tempel umgeben.
Auch der Sperling hat ein Zuhause gefunden,
und die Schwalbe fand ein geeignetes Nest.
Dort hat sie ihre Jungen sicher untergebracht.
Solchen Schutz bieten auch deine Altäre,
du, mein König und mein Gott.
Glücklich ist, wer in deinem Haus wohnt.
Dafür sollen sie dich immerzu loben!
Wie glücklich sind die Menschen,
die einen sicheren Platz bei dir finden.
Sie gehen schon in Gedanken
auf Pilgerreise zu deinem Haus.
Und müssen sie durch ein dürres Tal,
stellen sie sich eine Quelle vor Augen.
Segensreich füllt Frühregen den Teich.
So wandern sie dahin mit wachsender Kraft,
bis ihnen Gott auf dem Zion erscheint.

Höre doch meine sehnsuchtsvolle Bitte!
Hab ein offenes Ohr, Gott Jakobs!

Ja, Gott, der Herr, ist Sonne und Schild.

Gnade und Würde verleiht uns der Herr.

Du Herr der himmlischen Heere:

Wie glücklich sind doch die Menschen,
die sich ganz auf dich verlassen.

*Lob sei dem Vater und dem Sohn, lob dem heiligen Geiste,
wie im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeit.*

Lied der Woche: Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt (EG98)

1. Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
Wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Zum Hören und Sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=54HyDvOFa7g>

Predigttext für diesen Sonntag aus Jesaja 66,10-14

¹⁰ Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. ¹¹ Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; denn nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an ihrer vollen Mutterbrust. ¹² Denn so spricht der Herr: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom und den Reichtum der Völker wie einen überströmenden Bach. Da werdet ihr saugen, auf dem Arm wird man euch tragen und auf den Knien euch lieblosen. ¹³ **Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet;** ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden. ¹⁴ Ihr werdet's sehen und euer Herz wird sich freuen, und euer Gebein soll grünen wie Gras. Dann wird man erkennen die Hand des Herrn an seinen Knechten und den Zorn an seinen Feinden.

„Freut euch – allem Leiden zum Trotz!“ Mitten in der Passionszeit erklingt dieser Ruf am Sonntag Lätare. Freuen – warum? Weil schon im Sterben das Leben begriffen ist. Plastisch die Bilder, die Jesus wählt: Nur das Samenkorn, das in die Erde fällt, bringt Frucht. Brot muss verzehrt werden, um stärken zu können. Er selbst ist das Brot für uns, das jetzt schon den Hunger nach Leben stillt. Auch wenn wir nur das Schlimmste sehen: Trost ist ganz nahe.

Predigt zum Lesen von Kathrin Oxen, Moderatorin des Reformierten Bundes
[www.reformiert-info.de/In Gottes Schuerze weinen-26087-0-0-1.html](http://www.reformiert-info.de/In_Gottes_Schuerze_weinen-26087-0-0-1.html)

Fürbitten-Gebet

Gott, zu dir kommen wir mit unserem Gebet.

Du weißt, wie es in uns aussieht.

Du kennst unsere Sorgen und was uns belastet und worüber wir uns freuen konnten.

Wir sind getrennt von Freundinnen und Freunden oder Familie

Lass uns spüren, dass wir nicht allein sind.

Wir bitten um Schutz und Schirm

für alle, die krank sind

für alle, die sterben und alle, die ihnen nahe stehen.

Sei bei ihnen, lass sie nicht allein.

Wir bitten um Schutz und Schirm

für alle, die Läden offenhalten,

für alle, die Kinder betreuen, mit Aufgaben und Anregungen versorgen,

für die pflegen, behandeln und forschen.

Sei bei ihnen, schenke ihnen Kraft, Geduld und Beharrlichkeit.

Wir bitten um Schutz und Schirm

für alle, die nicht nach draußen können,

für alle, die nicht wissen, wie es mit ihrer Arbeit weitergeht,

für alle, die keine feste Wohnung haben.

Sei bei ihnen, tröste und behüte sie.

Wir bitten um Frieden

in unserem Land, in den Familien, für die Welt.

Erbarme dich.

Allein und in dir verbunden beten wir.

Dir vertrauen wir uns an, heute, morgen und jeden neuen Tag.

Amen.

Vater unser

Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: Bewahre uns Gott (EG171)

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.

Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.

Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen,

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen

Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern

Wegen.

Zum Hören und Sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=d-u20iDiHAc>

Segen

Gott segne uns und behüte uns

Gott lasse sein Angesicht

leuchten über uns und sei uns gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns

und schenke uns Frieden

Amen.

Stille

Kerze auspusten

Ein Tipp:

Wer heute oder morgen Kresse oder Weizen auf feuchte Watte oder in kleine Töpfe sät, hat zu Ostern einen kleinen Ostergarten zuhause.

Anleitungen dazu findet man auf der Samenpackung oder im Internet.